

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Behörde
der Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesinstituts für Schule
Schulen der Stadtgemeinde Bremen

Beiblatt zum Amtsblatt
Ausschreibung für den allgemeinen Arbeitsmarkt

Informationsschreiben Nr.63/2015

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Bildung und Wissenschaft ist ab sofort die Stelle einer/eines

**Sonderpädagogin / Sonderpädagogen
für die Angelegenheiten der Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren (ReBUZ)**

**Besoldungsgruppe A 13 Bremische Besoldungsordnung
bzw. Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag der Länder (TV-L)**

mit voller Wochenstundenzahl zu besetzen. Der Einsatz erfolgt im **ReBUZ Nord**.

Die Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren sind regional orientierte, schulbezogene Beratungs- und Unterstützungssysteme für Schulen, Schülerinnen und Schüler und Eltern. Neben der Einzelfallbearbeitung und Einzelfalldiagnostik bietet das ReBUZ schulunterstützende, schuler-gänzende und Maßnahmen zur Erfüllung der Schulpflicht an.

Zu Ihren Aufgaben gehören u. a.

- Pädagogische Einzelfallberatung und Einzelfalldiagnostik bezüglich der Lern- und Leistungs-entwicklung und der sozial-emotionalen Entwicklung
- Beratung, Diagnostik, Intervention und Prävention im Bereich der Lern- und Leistungs-entwicklung und der sozial emotionalen Entwicklung
- Prozessbegleitung
- Systemberatung
- Kooperation mit anderen Unterstützungssystemen
- Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert sowohl die enge Zusammenarbeit innerhalb des ReBUZ als auch die Entwicklung und Fortführung unterschiedlicher Kooperationsbeziehungen mit Einrichtungen und Institutionen in der Region und der Stadtgemeinde Bremen.

Auskunft erteilt
Frau Schmidt

Zimmer 212

T 0421 361 2475

F 0421 496 2475

E-Mail

marianne.schmidt@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen 112-11
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 24.03.2015



Eingang:

Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:

Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:

Haltestellen Hauptbahnhof

Sprechzeiten:

montags bis freitags
von 9.00 - 14.00 Uhr
außer dienstags

Bankverbindungen:

Bremer Landesbank
Konto-Nr. 1070115000
BLZ 290 500 00

Sparkasse Bremen
Konto-Nr. 1090653
BLZ 290 501 01

Sie verfügen über

- das erste und zweite Staatsexamen für das Lehramt für Sonderpädagogik oder eine vergleichbare wissenschaftliche Qualifikation
- sehr gute Fachkenntnisse im Bereich interkultureller Aspekte von Beratung
- sehr gute Fachkenntnisse im Bereich der Lern- und Leistungsentwicklung sowie der sozial emotionalen Entwicklung und möglicher Entwicklungsauffälligkeiten

Erwartet werden

- Kenntnisse des bremischen Schulwesens
- Konzeptionelles, vernetztes und strategisches Denken und Handeln
- sehr gute Fachkenntnisse in Methoden der Beratung und Diagnostik
- Bereitschaft zu aufsuchender Beratung

Wir bieten

Ihnen eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem multiprofessionellen Team. Sie wirken mit beim kontinuierlichen Auf- und Ausbau der ReBUZ.

Haben sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen - insbesondere Qualifikations- und Tätigkeitsnachweisen für die beschriebenen Voraussetzungen und Erwartungen sowie einer aussagekräftigen Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgaben – bis zum

14. April 2015

bei der

**Senatorin für Bildung und Wissenschaft
112-11**

Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

Kennziffer: ReBUZ Nord – SonPäd 2015 (bitte unbedingt angeben)

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Bereich des öffentlichen Dienstes bitte ich, mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte einzureichen.

Verbeamtete Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, auch eine Freistellungserklärung des Dienstherrn einzureichen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Rüst, Leiterin des ReBUZ Nord (Telefon: 361 14442) zur Verfügung.

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag
gez. Schmidt